



Grundschule Hahn-Lehmden

06.04.2021

Hygieneplan „Corona“

Grundschule Hahn-Lehmden

Die Landesschulbehörde hat die Schulen verpflichtet, einen Maßnahmenplan für die Wiederaufnahme des Unterrichts bekannt zu geben, um die Sicherheit gegen die weitere Verbreitung des Coronavirus zu gewährleisten. Dazu gehören Vorgaben für Abstandsregeln, die Vermeidung von Warteschlangen, Hygieneregeln, Markierungen für Abstände und andere Vorgaben. Diese Regeln werden ggf. noch weiter ergänzt bzw. angepasst.

Im Sinne größtmöglicher Sicherheit für alle Beteiligten werden ab dem 12.04.2021 an zwei Tagen pro Woche Testungen zu Hause **verpflichtend** für alle Schülerinnen und Schüler sowie für alle in der Schule Beschäftigten sein. Das Testen zu Hause erfordert eine gewisse Kontrolle der Ergebnisse in der Schule. Die Eltern und Erziehungsberechtigten bestätigen die Durchführung des Tests vor Unterrichtsbeginn am entsprechenden Schultag. Ohne ein negatives Testergebnis können Schulkinder nicht am Präsenzunterricht und nicht an der Notbetreuung teilnehmen.

- In der Schule gilt eine Abstandsregel von mindestens 1,50 m.
- Die Schülergruppen kommen zeitversetzt in die Schule:
 - um 8:00 Uhr kommen die Schüler der Notbetreuung,
 - um 8:15 Uhr kommen die Buskinder (bis 8:15 Uhr je nach Buslinie),
 - um 8:30 Uhr kommen die ortsnahen Schüler.
- Kein Kind darf vorzeitig in die Schule geschickt werden!
- Alle ankommenden Schüler warten unter Beachtung der Abstandsregeln auf dem Schulhof, bis sie von ihrer Lehrkraft abgeholt werden.
- Anschließend geht die Lerngruppe unter Beachtung der Abstandsregeln in ihren Klassenraum. Die Kinder der Notbetreuung gehen in den Hortraum. Dort waschen sich die Schulkinder ihre Hände.



Grundschule Hahn-Lehmden

06.04.2021

- In den Klassenräumen stehen die Schülertische mit einem Abstand von 1,50 m.
- Partner- und Gruppenarbeiten finden grundsätzlich nicht statt. Die Sitzordnung wird festgelegt und dokumentiert.
- Arbeitsmaterialien dürfen nicht geteilt bzw. ausgeliehen werden. Die Eltern kümmern sich darum, dass die Federmappe Ihres Kindes vollständig ist. Im Schulranzen sollten zusätzlich ein Klebestift und eine Schere sein.
- Jedes Kind bringt ein Frühstück und ein Getränk von zu Hause mit. Das Frühstück wird am Platz im Klassenraum eingenommen.
- Der Trinkbrunnen ist gesperrt. Das Trinken aus den Wasserhähnen ist nicht erlaubt.
- Während der Unterrichtszeit bleiben alle Klassentüren geöffnet. Die Lehrkräfte sorgen für regelmäßiges Stoßlüften der Unterrichtsräume (20-5-20). Die Kinder sollten auch immer eine Jacke dabei haben, die sie anziehen können, falls ihnen kalt wird oder eine Decke mitbringen.
- Das Händewaschen (mit Seife für 20 - 30 Sekunden) findet regelmäßig statt, mindestens nach dem Eintreten in die Schule (auch nach der Pause), vor dem Frühstück, nach dem Toilettengang und nach Bedarf.
Eine Seife/ Handcreme kann von zu Hause mitgebracht werden.
- Die Toiletten dürfen nur einzeln betreten werden. Ein Ampel-Schild auf dem Flur, bzw. vor den Toiletten zeigt den Kindern, ob die Toilette frei oder besetzt ist.
- Die Spielpausen werden für die einzelnen Gruppen zeitversetzt durchgeführt. Mit dieser Maßnahme soll Körperkontakt der Kinder unterbunden werden.
- Die Spielzeugausleihe bleibt geschlossen.
- Nicht erlaubt sind in den Pausen Spiele, bei denen die Abstandregeln nicht gewährleistet werden können z.B. Fußball.



Grundschule Hahn-Lehmden

06.04.2021

- Die Schülergruppen verlassen die Schule unter Einhaltung der Abstandsregeln zeitversetzt:
 - um 11.45 Uhr (Kl. 1,2) und um 12.45 Uhr (Kl. 3,4) gehen die Buskinder mit einem Mundschutz zur Bushaltestelle (auch an der Haltestelle müssen die Abstandsregeln eingehalten werden),
 - um 12:00 Uhr (Kl. 1,2) und um 13 Uhr (Kl. 3,4) gehen die ortsnahen Schüler nach Hause,
 - um 13 Uhr endet die Betreuung.
- Hausaufgaben werden täglich aufgegeben.
- Das Tragen eines Mundschutzes ist derzeit verpflichtend auch im Schulbus vorgesehen. Im Unterricht ist das Tragen von Masken nicht erforderlich, da der Sicherheitsabstand gewährleistet ist. In den Pausen soll ein Mundschutz getragen werden. Diesen müssen die Eltern organisieren und die Schüler mit in die Schule bringen.
- Schülerinnen und Schüler, die selbst zu einer Risikogruppe gehören oder in deren Haushalt sich eine Person einer Risikogruppe befindet, können auf Wunsch der Eltern vom Unterricht befreit werden. Die Eltern werden gebeten, in diesem Fall mit der Klassenlehrerin oder der Schulleitung Kontakt aufzunehmen.
- Schülerinnen und Schüler mit Krankheitssymptomen (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) müssen zu Hause bleiben. Bei leichten Infekten darf die Schule weiter besucht werden.
- Eltern informieren die Klassenlehrerin oder die Schulleitung, falls ihr Kind unter Allergien/ Heuschnupfen leidet.
- Falls Eltern einen Verdacht bei sich selbst oder ihrem Kind auf Covid19 haben, melden sie es unverzüglich im Büro bei der Schulleitung.
- Gleichzeitig werden alle Eltern sofort über einen Verdachtsfall in der Schule informiert.



Grundschule Hahn-Lehmden

06.04.2021

Anmerkung:

Wir setzen uns mit all unseren Möglichkeiten ein, durch Überwachung und Einhalten dieser Hygieneregeln eine Infektion mit Covid19-Viren in unserer Schule zu verhindern. Wir können aber nicht ausschließen, dass es dennoch zu Infektionen in unserer Schule kommen wird. Eine 100%ige Sicherheit gibt es nicht. Wir bitten die Erziehungsberechtigten unserer Schulkinder, sich dieses Risikos bewusst zu sein.